

Liechtensteiner Volksblatt

Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

Mit den amtlichen Publikationen

110. Jahrgang - Nr. 56

Vermittler für vier Jahre neu gewählt

Hohe Stimmbeteiligung trotz teilweisem Fehlen von Gegenkandidaten

Trotz schönem Wetter (am Sonntag) und teilweise fehlenden Gegenkandidaten in verschiedenen Gemeinden gab es bei den Vermittlerwahlen am Wochenende eine erfreulich gute Stimmbeteiligung. Der Urnengang verlief ruhig und brachte eigentlich wenig Ueberraschungen. In Vaduz gingen erstmals auch die Frauen zu einer politischen Abstimmung: immerhin nahmen 65 Prozent der stimmberechtigten Frauen die erste Gelegenheit zum aktiven, politischen Mitspracherecht wahr.

Neben den Vermittlern und ihren Stellvertretern waren die Mitglieder der Gemeindesteuerkommission zu wählen. Die Eschner Bürger hatten ausserdem über drei Einbürgerungsanträge zu befinden; die Stimmbürger von Triesenberg bewilligten den Rahmenkredit für den Neubau des Gemeindezentrums, und zwar deutlich mit 251 Ja gegenüber 151 Nein.

Balzers: Bestätigung und Ueberraschung

In Balzers wurde Anton Vogt (VU) mit 290 Stimmen in seinem Amt als Vermittler bestätigt. Allgemein als Ueberraschung wurde die Wahl von Peter Frick (FBP) zum Vermittler-Stellvertreter bezeichnet. Folgende Kandidaten wurden in die Gemeindesteuerkommission berufen: Clemens Büchel (267 Stimmen), Kuno Frick (265), Fidel Nigg (277) — August Frick (278), Josef Kaufmann (290). Alle Kandidaten wurden von der VU portiert.

Triesen: Keine Gegenkandidaten

Eine reine Bestätigungswahl für das Vermittleramt gab es in Triesen, wo die FBP-Ortsgruppe auf die Nomination eigener Kandidaten verzichtet hatte. Gewählt wurden Alois Beck (357 Stimmen) als Vermittler und Otto Hoch (340) als Stellvertreter. Der Gemeindesteuerkommission gehören folgende Mitglieder an: Franz Sprenger (VU), Gebhard Kindle (FBP) mit je 186 Stimmen, Arthur Gassner, VU (183), Engelbert Schurte (VU) und Julius Risch (FBP) mit je 182 Stimmen. Ersatzmitglieder sind Adolf Erne und Josef Bargetze (beide VU).

Vaduz: Grosser Erfolg für Egon Seger

Vaduz war in mehrfacher Hinsicht an diesem Wahl-Wochenende ein Sonderfall. Einmal, weil zum ersten Mal auch die Frauen an die Urnen gingen und dann auch aufgrund der Tatsache, dass sich mit Egon Seger (FBP) und Norman Schädler (VU) zwei neue Kandidaten für das Vermittleramt gegenüberstanden, nachdem der bisherige Amtsinhaber aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidieren wollte. Mit 707 Stimmen liess der FBP-Kandidat Egon Seger den VU-Aspiranten auf dieses Amt weit hinter sich. N. Schädler brachte es lediglich auf 399 Stimmen. Anders sah es bei der Wahl des Vermittler-Stellvertreters



Historischer Augenblick: Erstmals nahmen am Wochenende (in Vaduz) auch Frauen an einer politischen Wahl teil. (Bild: X. Jehle)

aus. Hier konnte Armin Ospelt (FBP) den VU-Gegenkandidaten Ernst Walser mit 556 gegen 536 Stimmen nur knapp schlagen.

So setzt sich die Vaduzer Steuerkommission zusammen: Herbert Hartmann (VU), Rudolf Konrad sen. (FBP), Josef Sele (VU) — Stellvertreter: Rudolf Nigg (FBP), Alfred Ospelt (VU). Von den 960 stimmberechtigten Frauen gingen 626 (65 Prozent) zur Urne. Bei den 755 stimmberechtigten Männern lag die Beteiligung bei rund 71 Prozent.

Schaan: FBP unter sich

In Schaan setzten sich sowohl für das Amt des Vermittlers und seines Stellvertreters, sowie für alle Kandidaten der Gemeindesteuerkommission die Wahlvorschläge der FBP-Ortsgruppe durch. Mit 338 Stimmen wurde der bisherige Vermittler Engelbert Beck ehrenvoll in seinem Amte bestätigt. Vermittler-Stellvertreter wurde Lorenz Walser sen. (305 Stimmen), der Gemeindesteuerkommission gehören Georg Frick, Emil Konrad und Reinold Walser als Mitglieder, sowie Josef Hilti und Richard Schierscher als stellvertretende Mitglieder an.

Triesenberg: Erfolg der VU-Listen

Das Gegenteil von Schaan ereignete sich (aus rein parteipolitischer Sicht) in Triesenberg. Hier wurden alle Kandidaten der VU-Listen gewählt. Ernst Gassner als Vermittler mit 288 Stimmen, Herbert Hilbe als Stellvertreter (266). Die Gemeindesteuerkommission setzt sich wie folgt zusammen: Eugen Schädler, Johann Pfeiffer, Gottlieb Frommelt, Marzell Beck und Gottlieb Schädler. Die zwei letzteren sind Ersatzmitglieder.

Fortsetzung auf S/2

Triesenberg:

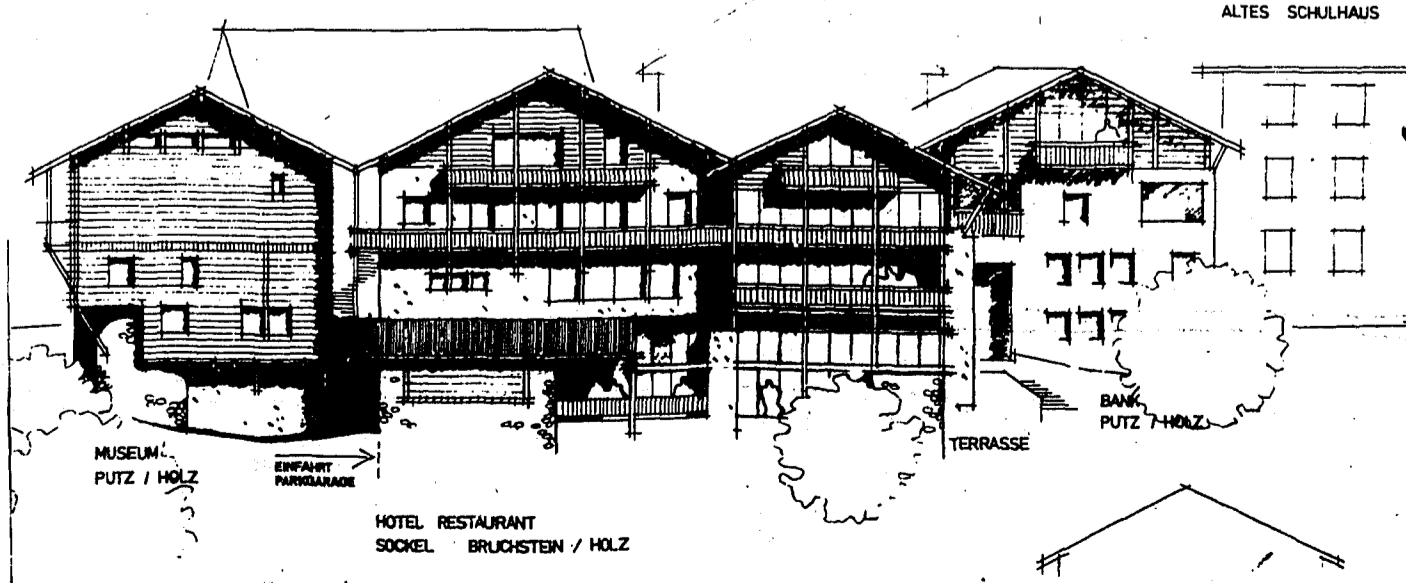
Ein Ja zum Zentrum

Mit 251 Ja zu nur 151 Nein haben sich die Stimmbürger von Triesenberg an diesem Wochenende klar für den Kredit von rund 4,6 Mio Franken ausgesprochen, der als Eigenleistung der Gemeinde für den Bau des neuen Dorfzentrums notwendig sein wird. Insgesamt liegt der Kostenvoranschlag für das Gesamtobjekt, das einen Mehrzweck-

saal, ein neues Postgebäude, ein Verkehrsbüro, eine Bankfiliale und einen Hotelbetrieb umfasst, bei 7 Mio Franken. Die Differenz zwischen Eigenleistung der Gemeinde und dem Endbetrag wird durch Landesubsidienten und durch Beiträge von Dritten (Post und Bank) abgedeckt. — Ende April wird nun die Jury noch einmal beraten, bis Ende

Juni sollen die Baupläne eingereicht werden. Im Herbst, so hofft Vorsteher Alfons Schädler, könnte dann mit den Bauarbeiten begonnen werden. Wenn nichts Unvorhergesehenes dazwischen kommt dürfen sich die Bürger bis Ende 1979 auf ein neues, bezugsberechtigtes Zentrum freuen.

ANSICHT VON WESTEN



Vermittler

Der Urnengang im Ueberblick

Folgende Vermittler und Vermittler-Stellvertreter wurden am Wochenende für eine neue Amtsperiode von vier Jahren gewählt oder wiedergewählt:

- Vaduz: Egon Seger (FBP), Armin Ospelt (FBP)
- Triesen: Alois Beck (VU)*, Otto Hoch (VU)*
- Triesenberg: Ernst Gassner (VU), Herbert Hilbe (VU)
- Balzers: Anton Vogt (VU), Peter Frick (FBP)
- Planken: Lorenz Nägele (FBP)*, August Gantner (FBP)*
- Schaan: Engelbert Beck (FBP), Lorenz Walser (FBP)
- Eschen: Alfons Fehr (FBP)*, Norbert Gerner (FBP)
- Mauren: David Mündle (VU)*, Emil Senti (FBP)
- Ruggell: Hugo Ritter (VU)*, Vinzenz Hoop (VU)
- Gamprin: Alfons Büchel (VU)*, Gebhard Hasler (FBP)*
- Schellenberg: Hubert Kaiser (FBP)*, Armin Wohlwend (VU)

Bei den mit einem * bezeichneten Namen handelt es sich um Vermittler, bzw. Vermittler-Stellvertreter, die ohne Gegenkandidat in die Wahlen gingen. Bei allen anderen hatten sich die Gewählten gegen Kandidaten der anderen Wählergruppe durchzusetzen.

Pflichtbewusst

Die FBP-Ortsgruppen danken den Stimmbürgern

Die FBP-Ortsgruppen des ganzen Landes danken auch auf diesem Wege allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die am vergangenen Wochenende an den Wahlen für die Vermittler, die Vermittler-Stellvertreter und für die Gemeindesteuerkommissionen teilgenommen und damit ihr Pflichtbewusstsein als Staatsbürger einmal mehr unter Beweis gestellt haben. Die FBP-Ortsgruppen danken insbesondere aber auch allen Mitbürgern, die sich als Kandidaten für das eine oder andere Amt zur Verfügung gestellt haben. Dabei ist es nicht in erster Linie wichtig, ob sie sich bei der Wahl gegen einen Kandidaten der anderen Wählergruppe durchsetzen konnten. Entscheidender ist vielmehr die Tatsache, dass jeder Kandidat, von welcher Wählergruppe er auch immer portiert wurde, einen aktiven Beitrag im demokratischen Wettbewerb um die politische Willensbildung in unserem gemeinsamen Staat, dessen wichtigste Zellen ja die Gemeinden sind, geleistet hat. Eine besondere Anerkennung haben die Stimmbürgerinnen der Gemeinde Vaduz verdient, welche durch ihre hohe Stimmbeteiligung (65 Prozent) den Männern in diesem Punkt kaum nachgestanden sind.

Marxer Anton
Büromaschinen und
Büromöbel
Grünastrasse 25
9470 Buchs
Tel. 085/633 10

Büroorganisation
BÜRO
MARXER

VPB - die Bank für alle Ihre Bank für alles

Zum Beispiel:

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz
Telefon 075/23131

